

Eferdinger Soldaten in den Pflegestätten

Enzelsberger Franz, geboren am 09.09.1884 in Mitterstroheim ⁶.

Verehelicht am 25.08.1908 mit Maria, geb. Ammerstorfer aus Stroheim. Bauer auf dem Reinoldengut.² Aus dieser Ehe gingen zumindest folgende Kinder hervor³:

- Franz Maria, * 08.09.1909
- Maria, *29.09.1910
- Katharina, *29.09.1911
- Ludwig, *04.09.1912
- Rosa, *18.09.1913

(1914 kein Kind, danach Archiv aus Datenschutzgründen gesperrt)

Franz scheint in zwei Verlustlisten als „Korporal des k.k. Landwehr Infanterie Regiments Nr. 2, 12. Kompanie“, mit dem Hinweis auf eine Erkrankung auf. In der ersten wurde auf das Vereins Reserve Spital in Marienbad verwiesen⁴, in der zweiten wenige Wochen später auf die Pflege im Schloss Starhemberg⁵.

Nach vorhandenen Originaldokumenten ging er dort bereits am 27.01.1915 zu und wurde „Am 08.05.1915 als nicht geheilt zur Superarbitrierung [=Erklärung der Dienstuntauglichkeit] geeignet ans Res[erve] Spital Wels abgegeben“⁶. Aus dem Krankenzugangsprotokoll geht die Diagnose „Kreuzschmerzen“ hervor⁷.

Vermutlich war Franz Enzelsberger zuerst in Marienbad und wurde dann ins Reservespital Wels zur Untersuchung geschickt, von wo aus er für einige Wochen zur Erholung nach Eferding kam.

Offene Fragen

- Sein weiteres Schicksal, wurde er Dienstuntauglich, rückte er wieder ein?
- Hatte er weitere Kinder und gibt es lebende Nachfahren?
- Sind von ihm Bilder, schriftliche Erinnerungen oä erhalten?

Weitere Forschungsansätze

- Suche nach Nachfahren, ggf Friedhof
- Vormerkblatt (Staatsarchiv)
- Militärisches Grundbuchblatt für Personenbeschreibung / Laufbahn da Unteroffiziersrang

¹ Duplikate des Taufbuches der Pfarre Stroheim #22 im Jahr 1884 (Matricula)

² Duplikate des Trauungsbüches der Pfarre Stroheim, #3 im Jahr 1908 (Matricula)

³ Duplikate des Taufbuches der Pfarre Stroheim, durchsucht 1908-1914 (Matricula)

⁴ Nr. 298 Nachrichten über Verwundete und Kranke, Gemeinsames Zentralnachweissbureau; k.k. Hof- und Staatsdruckerei Wien, 17. 02.1915.

⁵ Nr. 319 Nachrichten über Verwundete und Kranke, Gemeinsames Zentralnachweissbureau; k.k. Hof- und Staatsdruckerei Wien, 26.02.1915.

⁶ Kopfbettel Zugangsprotokoll Nr. 25, OÖLA.

⁷ Zugangsprotokoll Schloss Starhemberg, OÖLA